



## Niederschrift

### 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.09.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:22 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

---

#### Anwesend sind:

#### Ausschussmitglieder

Frau Tina Lange	DIE LINKE	Leitung der Sitzung
Frau Antonia Heigl	DIE aNDERE	
Herr Leon Troche	SPD	
Herr Michél Berlin	DIE LINKE	
Herr Matthias Finken	CDU	

#### stellv. Ausschussmitglieder

Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dr. Gert Zöller	Bündnis 90/Die Grünen

#### sachkundige Einwohner

Herr Maximilian Adams	CDU	
Frau Dr. Sophie Haebel	Bündnis 90/Die Grünen	ab 18:13 Uhr
Herr Dr. Matthias Kretschmer	Freie Demokraten	
Herr Jan Kuppert	DIE aNDERE	
Frau Elke Lentz	SPD	
Herr Klaus Rietz	BürgerBündnis	
Herr Norbert Wilke	DIE LINKE	

#### Beigeordnete

Herr Bernd Rubelt	Geschäftsbereich 4
-------------------	--------------------

### **Vertreter der Beiräte**

Frau Heike Thiel	Beirat für Menschen mit Behinderungen	bis 19:15 Uhr
Frau Birgit Böhme	Beirat für Menschen mit Behinderungen	

### **Vertreter Fridays For Future**

Frau Anna Ducksch	FFF	ab 18:05 Uhr
-------------------	-----	--------------

### **Nicht anwesend sind:**

### **Ausschussvorsitz**

Herr Andreas Walter	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
---------------------	-----------------------	--------------

### **Ausschussmitglieder**

Herr Uwe Adler	SPD	entschuldigt
Herr Fabian Twerdy	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Sebastian Olbrich	AfD	entschuldigt

### **zusätzliches Mitglied**

Herr Björn Teuteberg	Freie Demokratische Partei	entschuldigt
Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt

### **Vertreter der Beiräte**

Herr Frank Spade	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
------------------	-----------------------	--------------

### **Gäste**

Herr Torsten von Einem	(Bereich Verkehrsentwicklung) zu TOP 3.2
Herr Dr. Jörg Leben	(Bereich Verkehrsentwicklung) zu TOP 3.5, 3.8, 4.1
Herr Lars Schmäh	(Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) zu TOP 3.3, 3.7, 3.9, 3.10

### **Schriftführer/in:**

Frau Franziska Anhoff GB Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft, Umwelt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.08.2021/Feststellung der öffentlichen  
Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  - 3.1 Abwasseranalyse als Frühwarnsystem zur Pandemiebekämpfung  
Vorlage: 21/SVV/0455  
Einreicher: Fraktion Freie Demokraten  
(Wiedervorlage)
  - 3.2 Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 21/SVV/0594  
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische  
Infrastruktur  
(Wiedervorlage)
  - 3.3 UV- und Hitzeschutzmöglichkeiten in Potsdam  
Vorlage: 21/SVV/0646  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE  
(Wiedervorlage)
  - 3.4 Öffnung des Uferwegs am Groß Glienicker See  
Vorlage: 21/SVV/0744  
Einreicher: Ortsbeirat Groß Glienicke
  - 3.5 Gefahrlose und direkte Erreichbarkeit der sanierten Preußenhalle für Fußgänger  
und Radfahrer aus dem Ortsteil  
Vorlage: 21/SVV/0745  
Einreicher: Ortsbeirat Groß Glienicke
  - 3.6 Sitzungskalender 2022  
Vorlage: 21/SVV/0755  
Einreicher: Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung
  - 3.7 Sanierung der Terrassen am Ende des Birnenwegs / Feldflur  
Vorlage: 21/SVV/0801  
Einreicher: Fraktion CDU
  - 3.8 Neufassung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 21/SVV/0836  
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische  
Infrastruktur
  - 3.9 Solaroffensive in der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 21/SVV/0858  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 3.10 Förderung von Stecker-Solar Anlagen - so genannten Balkonkraftwerken - für private Haushalte  
Vorlage: 21/SVV/0860  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Berichterstattung zur DS 20/SVV/1175 Ampelanlage für sehingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlertstraße  
Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 4.2 Berichterstattung (Zwischenergebnis) zur Erstellung eines Katasters für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die städtische Natur (gem. Beschluss zur DS 21/SVV/0224)  
Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 5 Sonstiges

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Lange, begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.08.2021/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Zur öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 19.8.2021 gibt es keine Hinweise. Sie wird mit 3:0:4 bestätigt.

Zur Tagesordnung ergehen folgende Hinweise:

- der Tagesordnungspunkt (TOP) 3.2 Fußverkehrskonzept für die LHP wird in 1. Lesung behandelt, da hier noch nicht alle Voten aus den Ortsbeiräten vorliegen
- der TOP 3.3 UV- und Hitzeschutzmöglichkeiten in Potsdam wird auf Wunsch des Antragstellers zurückgestellt
- der TOP 3.4 Öffnung des Uferwegs am Groß Glienicker See wird auf Wunsch des Antragstellers auf die nächste Sitzung

zurückgestellt

- der TOP 3.5 Gefahrlose und direkte Erreichbarkeit der sanierten Preußenhalle für Fußgänger und Radfahrer aus dem Ortsteil wird auf Wunsch des Antragsstellers auf die nächste Sitzung zurückgestellt
- der TOP 3.8 Neufassung der Stellplatzsatzung der LHP wird in 1. Lesung behandelt, da hier noch nicht alle Voten aus den Ortsbeiräten vorliegen
- der TOP 3.9 Solaroffensive in der Landeshauptstadt Potsdam wird zurückgestellt bis die Mitteilungsvorlage zu den Freiflächen-Solar-Potenzialflächen vorliegt

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Anträge auf Rederecht liegen nicht vor.

### **zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### **zu 3.1 Abwasseranalyse als Frühwarnsystem zur Pandemiebekämpfung Vorlage: 21/SVV/0455**

Einreicher: Fraktion Freie Demokraten  
(Wiedervorlage)

Herr Dr. Kretschmer begründet den Antrag erneut.

Herr Finken erkundigt sich nach der Stellungnahme der Wasserwerke, die in der letzten Sitzung von den Mitgliedern erbeten wurde.

Herr Rubelt teilt mit, dass sich die Wasserwerke nicht in der Lage sehen, die Forderung aus dem Antrag umzusetzen. Dies wäre auch nur der technische Teil, inhaltlich zuständig ist das Gesundheitsamt, angesiedelt beim Geschäftsbereich (GB) 3 Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit. Eine fachliche Einschätzung müsse von dort kommen. Er bedauert, dass vom GB 3 niemand zur heutigen Sitzung erschienen ist und wird sich nochmals dafür einsetzen.

Herr Finken stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag zurückzustellen, bis die Expertise des Gesundheitsamtes (GB 3) vorliegt.

Für und gegen den Geschäftsordnungsantrag spricht niemand.

**Abstimmungsergebnis:** mit 6:0:1 angenommen.

**zu 3.2 Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 21/SVV/0594**

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur  
(Wiedervorlage)

Der Tagesordnungspunkt wird in 1. Lesung behandelt.

Die Vorsitzende verliest die bisher vorliegenden Voten aus den Ortsbeiräten (siehe Übersicht der Voten anderer Ausschüsse\_Ortsbeiräte, eingestellt zu dieser Sitzung im Ratsinformationssystem).

Herr Wilke betont die herausragende Arbeit der Verwaltung bei der Erstellung des Konzeptes und lobt dessen Detailliertheit und Umfänglichkeit. Für ihn sind alle wichtigen Standorte berücksichtigt. Er empfiehlt die Vorlage zu beschließen.

Herr Dr. Zöller lobt das Konzept ebenfalls, auch wenn aus seiner Sicht noch einzelne Punkte besprochen werden müssen.

Frau Lentz schließt sich des Lobes an. Sie vermisst jedoch die Betrachtung von ÖPNV-Haltestellen, die häufig ein hohes Gefahrenpotential für Fußgänger aufweisen.

Herr von Einem (Bereich Verkehrsentwicklung) bringt die Vorlage anhand einer Präsentation ein, die diesem Protokoll beigefügt ist. Dabei geht er auch auf die benannte Thematik der ÖPNV-Haltestellen ein. Die Umsetzbarkeit der einzelnen Maßnahmen ist noch abschließend zu prüfen. Dabei ist neben anderen auch das Thema Denkmalschutz zu betrachten.

Herr Dr. Kretschmer hat eine Nachfrage zu den Kosten.

Herr Berlin erkundigt sich in Bezug auf außergastronomische Einrichtungen, die den Fußverkehr erheblich erschweren, ob die Genehmigungen hierfür zurückgenommen würden.

Herr von Einem gibt an, dass das Konzept die Rücknahme dieser Genehmigungen vorsieht. Auf die Nachfrage zu den Kosten geht er ein.

Die Vorsitzende schließt die 1. Lesung. Die Vorlage wird in der kommenden Sitzung erneut aufgerufen.

**zu 3.3 UV- und Hitzeschutzmöglichkeiten in Potsdam**  
**Vorlage: 21/SVV/0646**  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE  
(Wiedervorlage)

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächste Sitzung zurückgestellt (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

**zu 3.4 Öffnung des Uferwegs am Groß Glienicker See**  
**Vorlage: 21/SVV/0744**  
Einreicher: Ortsbeirat Groß Glienicke

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

**zu 3.5 Gefahrlose und direkte Erreichbarkeit der sanierten Preußenhalle für Fußgänger und Radfahrer aus dem Ortsteil**  
**Vorlage: 21/SVV/0745**  
Einreicher: Ortsbeirat Groß Glienicke

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

**zu 3.6 Sitzungskalender 2022**  
**Vorlage: 21/SVV/0755**  
Einreicher: Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Herr Troche würde gern die Sitzung vom 20.10.2022 auf den 13.10.2022 vorziehen, da am 20.10.2022 parallel zum Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ein weiterer Ausschuss stattfindet, in dem er Mitglied ist.

Es wird festgestellt, dass mit dem Vorziehen des Ausschusses auf den 13.10.2022, im Hinblick auf die vorher stattfindende Stadtverordnetenversammlung, die Ladungsfrist nicht eingehalten werden könnte.

Die Vorsitzende stellt den (ungeänderten) Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Sitzungskalender 2021 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig **angenommen**.

**zu 3.7 Sanierung der Terrassen am Ende des Birnenwegs / Feldflur**  
**Vorlage: 21/SVV/0801**  
Einreicher: Fraktion CDU

Herr Finken bringt den Antrag ein und teilt mit, dass von der Verwaltung bereits signalisiert wurde, die Sanierung vorzunehmen. Daher soll der Antrag bis zum Abschluss der Instandsetzung zurückgestellt werden.

Herr Schmäh (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) informiert, dass die Sanierung vor dem Sommer nächsten Jahres möglich sei.

Frau Lange erkundigt sich nach den Sanierungskosten.

Herr Schmäh beziffert diese auf ca. 55 000 Euro.

Der Antrag wird bis zum Abschluss der Sanierung zurückgestellt.

**zu 3.8 Neufassung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 21/SVV/0836**

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Der Tagesordnungspunkt wird in 1. Lesung behandelt.

Die Vorsitzende verliest die bisher vorliegenden Voten aus den Ortsbeiräten (siehe Übersicht der Voten anderer Ausschüsse\_Ortsbeiräte, eingestellt zu dieser Sitzung im Ratsinformationssystem).

Herr Dr. Leben (Bereich Verkehrsentwicklung) bringt die Vorlage anhand einer Präsentation ein, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Herr Dr. Zöller schätzt den vorgelegten Entwurf als sehr gut ein. Er erkundigt sich, warum der Geltungsbereich auf die SPSSG (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten) ausgeweitet wurde. Er sorgt sich, dass hier Stellplätze entstehen, die nicht gewollt sind.

Frau Lange möchte wissen, warum bestimmte Angelegenheiten, wie zum Beispiel E-Scooter, nicht auch im Rahmen dieser Satzung geregelt werden können.

Frau Böhme mahnt, dass Parkmöglichkeiten für Pflegedienste zu gewährleisten seien ebenso wie Stellplätze vor Pflegeeinrichtungen.



Herr Rubelt berichtet, dass er bereits mit dem Generaldirektor der SPSG sprechen konnte: es besteht Einigkeit darüber, dass es sich hier um einen sensiblen Bereich handelt, auf dem keine Stellplätze gewollt sind. Im Zuge der Gleichbehandlung war dieser Bereich jedoch mitaufzunehmen.

Herr Rubelt macht noch einmal deutlich, dass die Stellplatzsatzung nicht für den öffentlichen Verkehrsraum gilt, sondern ein Regelwerk für private Bauvorhaben darstellt. Somit können die Themen, Stellplätze für Pflegedienste, E-Scooter oder Carsharing hier nicht geregelt werden. Die Verwaltung hat sie aber auf ihrer Agenda.

Herr Berlin bezieht sich auf die im Konzept enthaltene „Zonenregelung“. Die Parksituation sei schon jetzt prekär und er fragt sich, wo die bereits vorhandenen Kraftfahrzeuge dann stehen sollen.

Herr Dr. Leben geht auf die Frage von Herrn Berlin ein und weist noch einmal darauf hin, dass zwischen öffentlichem Parkraum, geregelt durch die Parkraumbewirtschaftung, und privatem Parkraum unterschieden werden muss. Die Stellplatzsatzung regelt ausschließlich privaten Parkraum.

Die Vorsitzende schließt die 1. Lesung. Die Vorlage wird in der kommenden Sitzung erneut aufgerufen.

### zu 3.9 **Solaroffensive in der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 21/SVV/0858**

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt bis die Mitteilungsvorlage zu den Freiflächen-Solar-Potenzialflächen vorliegt (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

### zu 3.10 **Förderung von Stecker-Solar Anlagen - so genannten Balkonkraftwerken - für private Haushalte**

**Vorlage: 21/SVV/0860**

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Vorsitzende gibt das Votum des Finanzausschusses vom 8.9.2021 zur Kenntnis:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, prüfen zu lassen, wie die Anschaffung von Stecker-Solar-Geräten, sogenannte „Balkonkraftwerken“, durch Privathaushalte gefördert werden kann - ja nach Möglichkeit durch eine städtische Förderung bis zu einem bestimmten Limit oder durch Förderung des Bundes.

~~Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2021 Dem Ausschuss für Finanzen sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im Frühjahr 2022 Bericht zu erstatten.“~~

Herr Dörschel bringt den Antrag ein und informiert, dass es eine Landesförderung

hierfür nicht gibt. Diese müsse deswegen kommunal geleistet werden. Zudem sollten Beratungsangebote für Interessierte initiiert werden, in denen sich dann gegebenenfalls auch erweiterte Möglichkeiten als sinnvoll herausstellen.

Herr Schmäh (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) teilt mit, dass aus Verwaltungssicht nichts gegen diesen Antrag spricht. Er verweist auf den Klimafond, der hierfür genutzt werden könne. Allerdings sollen hieraus mehrere Maßnahmen finanziert werden und die zur Verfügung stehende Summe ist begrenzt.

Die Vorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, prüfen zu lassen, wie die Anschaffung von Stecker-Solar-Geräten, sogenannte "Balkonkraftwerken", durch Privathaushalte gefördert werden kann - ja nach Möglichkeit durch eine städtische Förderung bis zu einem bestimmten Limit oder durch Förderung des Bundes.

~~Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2021~~ **Dem Ausschuss für Finanzen sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im Frühjahr 2022** Bericht zu erstatten.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig **angenommen**.

**zu 4        Mitteilungen der Verwaltung**

**zu 4.1     Berichterstattung zur DS 20/SVV/1175 Ampelanlage für seheingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlerstraße**  
Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

(Die Berichterstattung wurde den Mitgliedern schriftlich per Mail am 14.9.2021 ausgereicht – sie ist dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt.)

**zu 4.2     Berichterstattung (Zwischenergebnis) zur Erstellung eines Katasters für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die städtische Natur (gem. Beschluss zur DS 21/SVV/0224)**  
Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

(Die Berichterstattung wurde den Mitgliedern schriftlich per Mail am 14.9.2021 ausgereicht – sie ist dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt.)

Herr Finken erkundigt sich, ob es noch Ausgleichsflächen innerhalb des

Stadtgebietes gibt.

Frau Lange möchte wissen, wie es hier grundsätzlich weitergehen soll.

Herr Schmäh geht auf die Nachfragen ein. Er erläutert in diesem Zusammenhang die zwei Regelungsgrundlagen für Ausgleichsmaßnahmen: nach dem Bundesnaturschutzgesetz und nach dem Baugesetzbuch.

Zwar gebe es noch Flächen im Stadtgebiet, geschaut werde aber auch im Umland, da innerhalb der Stadt natürlich nicht alle Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen werden können. Hierzu nutzt die Landeshauptstadt auch den Flächenpool beim Land, allerdings immer in Konkurrenz mit Land und Bund.

Des Weiteren verweist er unter anderem auf die Moorwiedervernässung, zu der die Verwaltung im Zuge des Projektes Klimamoor in Kontakt mit ansässigen Landwirten steht.

Abschließend weist Herr Schmäh wiederholt auf nicht vorhandene personelle Kapazitäten innerhalb der Verwaltung hin.

## **zu 5      Sonstiges**

### Sonderveranstaltung zum Thema Wasser am 23.9.2021

Herr Schmäh erinnert an die Online-Veranstaltung, zu der die Mitglieder bereits eingeladen wurden. Anfang kommender Woche folgt noch der Link zur Teilnahme. Neben Fachleuten aus der Verwaltung wird auch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz mit Vorträgen zu Niedrigwasser und Oberflächengewässer sowie Moore im Klimawandel vertreten sein. Er wirbt für eine zahlreiche Teilnahme.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Frau Lange erinnert an das diesjährige Umweltfest am 19.9.2021 und lädt auch hierzu herzlich ein.

Tina Lange  
Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Franziska Anhoff  
Niederschrift